

Holland, Belgien Luxemburg 2015

Teil 3

16.06.2015 Heute besuchen wir Zaanse Schans. Gegen Mittag geht es dann weiter nach Edam und später am Tag dann noch nach Volendam.

Die Zaanse Schans ist ein Dorf in der Gemeinde Zaanstad, gegenüber von Zaandijk an der Zaan gelegen. Ungefähr 900.000 Besucher besichtigen jährlich dieses Freiluftmuseum, das mit dem Gedanken, das historische Erbe dieses ältesten Industriegebiets der Niederlande zu zeigen, errichtet wurde.

Zwischen 1961 und 1974 wurden viele alte Gebäude aus dem Zaanstreek nach der Zaanse Schans transportiert, wieder aufgebaut und in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Die am Ort bestehenden Windmühlen wurden restauriert, weitere aus der Zaanstreek dazugestellt. Auch in den späteren Jahren wurden immer wieder alte Gebäude dort aufgestellt.

Die Besucher können verschiedene alte Häuser, darunter eine Nachbildung des ersten Ladens von Albert Heijn, (niederländische Supermarktkette), besichtigen. Neben den Souvenirläden kann man eine Käserei, eine Küferei, einen Holzschuhwerkstatt, ein Bäckereimuseum, das Zaanse Uhrenmuseum und die weltweit einzige Farbmühle, De Kat, besuchen. Auch alle anderen Industrielandmühlen sind zu besichtigen. Anschließend an das Freigelände befindet sich das Zaanse Museum, das einen Einblick in die Entwicklung des Zaanstreeks als erstes Industriegebiet gewährt. Erzeugnisse, die auf dem Gelände hergestellt werden, Senf, Käse, Gebäck usw. kann man dort kaufen. Auch Windmühlen können hier besichtigt werden. : Gewürzmühle De Huisman, Paltrok-Sägemühle De Gekroonde Poelenburg, Farbmühle De Kat, Sägemühle Het Jonge Schaap, Ölmühle De Os, Ölmühle De Zoeker, Sägemühle Het Klaverblad, Ölmühle De Bonte Hen.



Auch eine Delegation aus China wurde hier her eskortiert.



Interessant anzusehen und auch Edith gefällt es.





Edam, wir kommen.





Ehemaliges
Rathaus



Der Spielturm



Zwei interessierte Touristen.



Blumenkunst.



Hier wohnt
der Edamer,
im Erdgeschoß
und im ersten
Stock.



Die Nikolaikirche.



Blick in ein niederländisches Wohnzimmer.



Eine Stadt wie aus einem Märchen.





Blick aufs Meer

Ganz anders als in Edam fühlt man sich in Volendam. Tourismus pur.





Nur Kitsch und ganz sicher keine Kunst.



Sie ist möglicherweise echt und nicht made in China.



Gebackener Kabeljau. Ich habe ihn gekostet und für gut befunden.



Der Junge ist auch echt und die Dame in Metall passt auf die Räder auf.

17.06.2015 Wir fahren heute nach Utrecht. Bei Abcoude machen wir einen Halt um das gleichnamige Fort anzuschauen. Dieses wurde 1885 errichtet und gehörte zum Verteidigungsring um Amsterdam. Heute wird dieses Fort von Freiwilligen revitalisiert.



Damen links und Herren rechts.





Nach dem Zwischenstopp in Abcoude geht es weiter nach Utrecht wo wir am Campingplatz de Boomgard in Bunnik Station machen. Der Campingplatz wird von einer Bauernfamilie geführt und der Vater des Besitzers führt ein strenges Regiment. Schon kurz nach der Ankunft dort sitzen wir auf den Rollern und fahren nach Utrecht.

Utrecht ist eine niederländische Gemeinde und die Hauptstadt der Provinz Utrecht. Utrecht ist heute die viertgrößte Stadt der Niederlande. Die Stadt ist sehr zentral in den Niederlanden gelegen, deswegen kommt auch ihrem Bahnhof eine besondere Bedeutung für Fernverbindungen zu. Utrecht verfügt mit der Universität Utrecht über eine bedeutende Universität, eine Musikhochschule (Conservatorium) und eine Fachhochschule (Hogeschool). Die Stadt ist Sitz sowohl eines römisch-katholischen als auch eines altkatholischen Erzbischofs. Zudem ist Utrecht Geburtsort von Papst Hadrian VI.

Die oude Graacht zieht sich durch die Altstadt.





Bauen auf Holländisch.



Der Utrechter Dom ist eines der bedeutendsten Kirchengebäude der Niederlande. Seit das Langhaus 1674 durch einen Orkan einstürzte, klafft eine Lücke zwischen der Vierung und dem Westturm, mit 112,5 Meter der höchste Kirchturm des Landes. Er hat ein Hemony-Glockenspiel aus dem 17. Jahrhundert.







Schön sind die Kellerlokale an den Graachten.



Eine Pause, die wir uns verdient haben.



Hier gibt es Süßes, wie die Farbe verrät.

18.06.2015 Gegen Mittag sind wir in Rotterdam am dortigen Stadtcampingplatz eingetroffen. Nachmittags sind wir schon wieder in der Stadt unterwegs und machen auch eine 75 minütige Hafentrundfahrt. Imposant zu sehen, welche Mengen an Waren hier umgeschlagen werden. Sehr schön auch die moderne Sky-Line der Stadt. Wir spazieren von der Erasmusbrücke zur Willemsbrug, wo wir uns den alten Hafen anschauen. Natürlich bewundern wir auch die Kubusbauten Kijk Kubus und die Markthalle Grotemarkt. Auch der Laurenskerk statten wir einen Besuch ab. Im Leuvehafen können wir zu guter Letzt noch die alten Schiffe, die Kräne und andere Einrichtungen der historischen Schifffahrt bewundern.



Die Hafentrundfahrt kann beginnen.





Schwimmen-
des Chinares-
taurant.





Containerschiffe kreuzen unseren Weg.



Im Trockendock.



Container soweit das Auge reicht, egal ob auf den Pöthen oder an Land.



Auch den Damen gefällt es.





Warum geht
der nicht un-
ter?



Alt und neu.



Am alten Hafen.



Im Hintergrund das kubische Haus.





Die Markthalle.



Die Decke der
Markthalle.



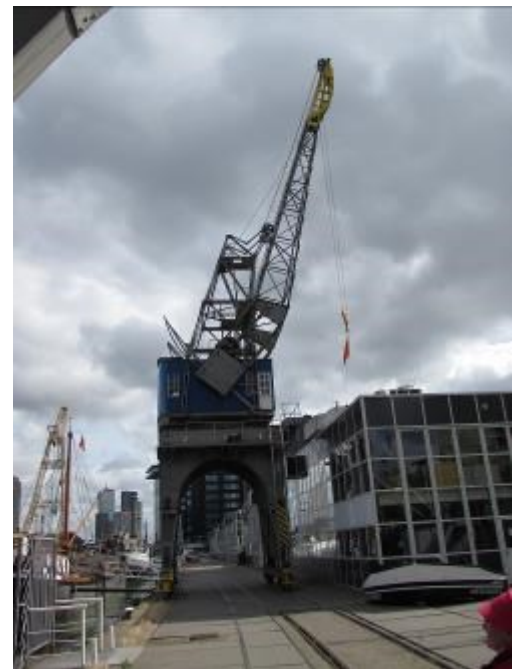
Hier gibt es alles für den Gaumen, egal ob süß oder sauer, fleischig oder käsig und natürlich auch Grünzeug.

Und mittendrin im Siedlungsgewühl blüht der Lavendel.





Die beiden kennen sich.



Ein schönes Freilichtmuseum.

19.06.2015 Und wieder wird der Roller aktiviert. Wir machen eine Tour nach Den Haag und in das Seebad Scheveningen. Den Haag mit seinen historischen Gebäuden ist wahrlich ein Augenschmaus. Aber auch die moderne Architektur findet seinen Platz in dieser Stadt.



Zugang zum Binnenhof





Den Haag - die königliche Stadt

Den Haag ist zwar nicht die Hauptstadt der Niederlande, das ist Amsterdam, aber Den Haag ist Sitz der Regierung und der königlichen Familie. Das bringt mit sich, dass in Den Haag nicht nur mehrere Paläste stehen, sondern auch unzählige Botschaftsresidenzen und Regierungsgebäude.



Das Mauritshuis ist ein von 1633 bis 1644 in Den Haag, Niederlande, errichtetes Adelspalais und das dort 1822 eröffnete Museum, das die Königliche Gemäldegalerie beherbergt .





Der Justizpalast





In der Innenstadt von Den Haag



Sehenswerte Einkaufspassagen und die Bilder unten zeigen das alte Rathaus.





Die königlichen Stallungen.





Der Königliche Palast Noordeinde im Zentrum von Den Haag dient als offizieller Amtssitz der niederländischen Monarchie und befindet sich nur unweit vom Binnenhof, dem Sitz des Parlaments der Niederlande.



Het Plein in Den Haag



Blick auf den
Binnenhof



Der Friedenspalast (Vredespaleis) ist ein 1913 fertiggestellter Bau im Stil der Neorenaissance am Carnegieplein in einer Parklandschaft im Norden der niederländischen Stadt Den Haag. Das Gebäude ist Sitz des Internationalen Gerichtshofs, des Ständigen Schiedshofes, der Haager Akademie für Völkerrecht und einer bedeutenden Völkerrechtsbibliothek

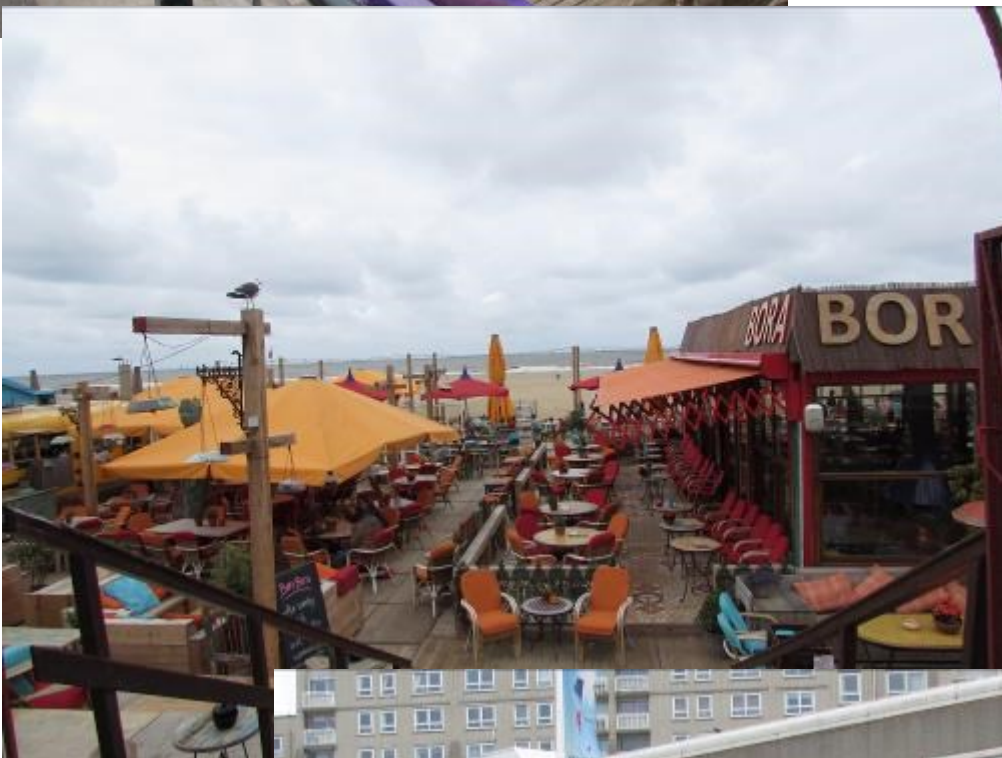


Nachdem wir die Stadt ausgiebig erwandert haben, fahren wir mit den Rollern ins Seebad Scheveningen.



Kunstwerk auf der Strandpromenade Scheveningen - Skulptur von Tom Otterness







Das berühmte
Hotel Kurhaus





Ein schnelles Foto,
Edith plagt bereits der
Hunger.

Auch die Muscheln schau-
en lecker aus.

